

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 43 (1965)

Heft: 5

Rubrik: Mutationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen

Neueintritte

Arnold Fritz, Ingenieur, Maygutstrasse 10, Wabern
empfohlen durch E. Lips / K. Kolb

Berger Erich, kfm. Angestellter, Sulgeneckstrasse 37, Bern
empfohlen durch Hans Giger / Fritz Leu

Greber Jakob, Bauführer, Dufourstrasse 14, Biel
empfohlen durch Ernst Rumpf / Werner Michel

Stettler Alfred, Mechaniker-Vorarbeiter, Bridelstrasse 2, Bern
empfohlen durch A. Siegenthaler / Max Friedrich

Tobler Walter, Dr. iur., Finkenhubelweg 8, Bern
empfohlen durch V.J. Steiger / R. Oertli

Wälchli Albert, a. Polizeikommissär, Neufeldstrasse 126, Bern, Wiedereintritt
empfohlen durch Herm. Schenk / E. Wyniger

Übertritt

Gehrig Fredy K., Inspektor Eidg. Steuerverwaltung, Schiessplatzweg 28, Ostermundigen, empfohlen durch Sektion Basel

Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

Mosimann Erhard, Bauschlosser, Hubel, Thörishaus

Mosimann Walter, Gärtner, Hubel, Thörishaus
beide empfohlen durch JO-Chef Max Knöri

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind innerhalb von acht Tagen seit Erscheinen der Mai-Clubnachrichten an den Präsidenten zu richten.

Sektionsnachrichten

Aufruf

Band III: Bietschhorn-Aletschhorngruppe des Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen wird vollständig neu überarbeitet. Da der Band restlos vergriffen ist, fehlt er verschiedenen Mitarbeitern als Handwerkzeug. Wer ein Exemplar dieses Bandes III (Auflage 1948) besitzt und es nicht mehr braucht, ist deshalb dringend gebeten, es sofort *dem Unterzeichneten zuzustellen*. Die ersten zehn Spender solcher Bände sollen dafür den neuen Band III nach Erscheinen gratis erhalten.

Bern, im April 1965.

Für die Clubführerkommission:

W. Grüter, Forrerstrasse 26, 3000 Bern

Winter- und Ferienhütten

Für die frühzeitige Anmeldung Ihres vorgesehenen Ferienaufenthaltes in unseren Winter- und Ferienhäusern danken Ihnen die Hüttenchefs sehr.

Der Winterhüttenchef: *Fritz Bühlmann*.

Berner Anden-Expedition 1965

Vielleicht wird es den einen oder andern Clubkameraden interessieren, wie unser definitives Programm aussehen mag. Wohl haben wir ein solches bis in alle Details vorbereitet, doch in einem Lande wie Peru ist nichts sicher und wir wissen so wenig wie jeder Indio, ob das Programm eingehalten werden kann.

Beim Erscheinen dieser Clubnachrichten werden wir uns bereits auf dem (staubigen) Weg in die Cordillera Raura befinden. Auf einigermassen guter Strasse soll eine Silbermine auf über 4000 Meter Höhe erreicht werden, wo an einem prächtigen Bergsee unser erstes Lager errichtet wird. Während einer Woche beabsichtigen wir von dort aus leichtere Touren zur Akklimatisierung zu unternehmen.

Um zur Dislokation in die Cordillera Huayhuash nicht wieder in tiefere Regionen hinabsteigen zu müssen, wird die Mannschaft in einem Dreitagemarsch durch